

## Antwort

### der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Ferschl, Matthias W. Birkwald, Sylvia Gabelmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 19/13243 –**

### Arbeitsbedingungen in der Systemgastronomie

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Laut dem DEHOGA Bundesverband werden gut 30 Prozent des Umsatzes in Restaurants, Cafés und Bars in Deutschland heute von Systemgastronomen erzielt und die Systemgastronomie verzeichnet das achte Umsatzplus in Folge (vgl. DEHOGA Systemgastronomie in Deutschland 2019). 14,532 Mrd. Euro netto erwirtschaften die Top-100-Gastronomen in ihren insgesamt 19.609 Betrieben (ebd.).

In der Presse tauchen jedoch immer wieder Fälle auf, in denen von schlechten Arbeitsbedingungen die Rede ist und von sehr niedrigen Löhnen (vgl.: [www.schwaebische.de/landkreis/alb-donau-kreis/ulm\\_artikel,-miese-arbeitsbedingungen-mitarbeiter-der-fast-food-riesen-haben-die-schnauze-voll-arid,11000566.html](http://www.schwaebische.de/landkreis/alb-donau-kreis/ulm_artikel,-miese-arbeitsbedingungen-mitarbeiter-der-fast-food-riesen-haben-die-schnauze-voll-arid,11000566.html), [www.swp.de/suedwesten/staedte/ulm/fast-food-demonstriert-in-ulm-fuer-bessere-jobs-29325427.html](http://www.swp.de/suedwesten/staedte/ulm/fast-food-demonstriert-in-ulm-fuer-bessere-jobs-29325427.html)).

Auch die Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung der Gewerkschaft Nahrung Genuss Gaststätten (NGG) im Jahr 2017 lassen nach Ansicht der Fragesteller aufhorchen. Die Beschäftigten in der Systemgastronomie stellten ihren Arbeitgebern ein schlechtes Zeugnis aus. Laut NGG: „das Ergebnis ist wenig überraschend: In den ”Fächern„, Bezahlung, Wertschätzung, Arbeitsbedingungen, Aufstiegschancen und Fairness hagelte es jede Menge schlechte Noten.“ ([www.ngg.net/artikel/2017/7/armutszeugnis-fuer-arbeitgeber-der-systemgastronomie/](http://www.ngg.net/artikel/2017/7/armutszeugnis-fuer-arbeitgeber-der-systemgastronomie/)).

Mit dieser Anfrage wollen die Fragestellenden sich ein Bild über die Lage in der Systemgastronomie verschaffen.

1. Wie viele Beschäftigte sind nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten zehn Jahren in der Bundesrepublik Deutschland in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313) tätig gewesen (bitte differenziert nach Vollzeit-, Teilzeit- sowie geringfügiger Beschäftigung, Geschlecht, Alter und Bundesland darstellen, bitte sowohl absolute Zahlen als auch anteilige Werte an den jeweiligen Beschäftigungsverhältnissen angeben; bitte sowohl die aktuellsten verfügbaren Daten als auch die der vorausgegangenen zehn Jahre angeben)?

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) waren im Dezember 2018 (aktuellere Daten liegen nicht vor) rund 28.000 Personen in den Berufen der Systemgastronomie sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Unter ihnen waren rund 14.000 Frauen (51,2 Prozent). Ausschließlich geringfügig beschäftigt waren rund 9.000 Personen, darunter waren rund 4.000 Frauen (49,3 Prozent).

Zeitreihenangaben nach der erfragten Differenzierung können Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.

2. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Teilzeitquote der Kernerwerbstätigen in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313), und wie hoch ist diese im Vergleich dazu in der Gesamtwirtschaft (bitte sowohl die Gesamtquote als auch nach Geschlecht und nach Bundesländern differenziert ausweisen)?

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der BA beträgt die Teilzeitquote über alle Beschäftigten (d. h. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte) im Dezember 2018 in den Berufen der Systemgastronomie 58 Prozent. Im Vergleich hierzu lag die Teilzeitquote über alle Berufe bei 37,1 Prozent.

Weitere Ergebnisse nach der erfragten Differenzierung können Tabelle 2 im Anhang entnommen werden.

3. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Anzahl und der Anteil der Kernerwerbstätigen, die mit und ohne Sachgrund befristet bzw. unbefristet in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313) beschäftigt sind (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte die Gesamtzahl und nach Geschlecht, Alter, Tarifgebundenheit und nach Bundesländern differenziert ausweisen)?

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine Erkenntnisse vor.

4. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Anzahl und der Anteil der Kernerwerbstätigen mit befristeten Arbeitsverträgen bezogen auf die Neueinstellungen in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313) in den vergangenen zehn Jahren, und wie hoch war jeweils die Übernahmequote in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte die Gesamtzahl und nach Geschlecht, Tarifgebundenheit und nach Bundesländern differenziert ausweisen)?

Aus dem Mikrozensus liegen aufgrund zu geringer Fallzahlen keine Erkenntnisse in der erfragten Differenzierung vor.

In der Beschäftigungsstatistik der BA können Auswertungen zu Befristungen nur für begonnene Beschäftigungsverhältnisse vorgenommen werden. Auswer-

tungen zu Befristungen bei begonnenen Beschäftigungsverhältnissen sind rückwirkend ab Oktober 2012 möglich. Somit liegen erstmalig für das Jahr 2013 Ergebnisse für das gesamte Berichtsjahr vor. Informationen zu Übernahmequoten (in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis) und Tarifgebundenheit liegen nicht vor.

Im Jahr 2018 waren nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der BA 68,0 Prozent der begonnenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse in der Systemgastronomie befristet. Im Vergleich hierzu lag der Befristungsanteil aller Berufe bei 42,9 Prozent.

Weitere Ergebnisse nach der erfragten Differenzierung können Tabelle 3 im Anhang entnommen werden.

5. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Anzahl und der Anteil der geringfügig Beschäftigten in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313) in den vergangenen zehn Jahren, und welcher Anteil davon hat aufstockende Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Anspruch genommen (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte die Gesamtzahl und nach Geschlecht, Tarifgebundenheit und nach Bundesländern differenziert ausweisen)?

Für die Ermittlung des Anteils der geringfügig Beschäftigten, die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II beziehen, werden den geringfügig Beschäftigten im erwerbsfähigen Alter am Wohnort die erwerbstätigen Leistungsberechtigten, die geringfügig beschäftigt sind, gegenübergestellt.

Im Dezember 2018 erhielten nach Angaben der Statistik der BA 4,5 Prozent der geringfügig Beschäftigten in Berufen der Systemgastronomie Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II. Im Dezember 2012 lag der Anteil bei 5,9 Prozent.

Weitere Ergebnisse nach der erfragten Differenzierung können Tabelle 4 im Anhang entnommen werden. Angaben zur Tarifgebundenheit der Betriebe liegen nicht vor.

6. Wie hoch beliefen sich nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt die Kosten für aufstockende Leistungen nach dem SGB II für Beschäftigte in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313) in den letzten zehn Jahren (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben, pro Bundesland aufschlüsseln sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen)?

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine Erkenntnisse vor. Ergebnisse zu den Zahlungsansprüchen von Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem erwerbstätigen Leistungsberechtigten liegen nur für ausgewählte Wirtschaftszweige vor, nicht jedoch für Berufe der Systemgastronomie.

7. Wie viele Leiharbeitskräfte waren und sind nach Kenntnis der Bundesregierung auf Grundlage der Auswertungen des IAB-Betriebspanels (IAB = Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung) in der Einsatzbranche in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313) im Zeitraum von 2009 bis heute tätig (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte die Gesamtzahl und nach Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit, Tarifgebundenheit und Bundesland sowie in absoluten Zahlen und in anteiligen Werten differenziert ausweisen)?

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine Erkenntnisse vor. Das IAB-Betriebspanel kann keine Ergebnisse in dieser berufsspezifischen Tiefe ausweisen, Informationen zur Kategorie Systemgastronomie liegen daher nicht vor.

8. Wie viele Leiharbeitsverhältnisse wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313) nach weniger als drei Monaten, nach mehr als drei Monaten und nach mehr als neun Monaten beendet (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie in absoluten Zahlen und in anteiligen Werten angeben)?

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der BA wurden im Jahr 2018 insgesamt 130 Beschäftigungsverhältnisse von Leiharbeitnehmern mit Berufen in der Systemgastronomie beendet, davon entfielen 120 auf Fachkräfte und zehn auf Spezialisten.

Weitere Ergebnisse nach der erfragten Differenzierung können Tabelle 5 im Anhang entnommen werden.

Bei der Interpretation der Ergebnisse bezüglich der Dauer der Beschäftigungsverhältnisse ist zu beachten, dass sich diese auf die Beschäftigung beim Verleiher und nicht auf die Beschäftigung am Einsatzort des Leiharbeitnehmers bezieht.

9. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die durchschnittliche tarifliche und tatsächliche Arbeitszeit von Beschäftigten in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313), und wie stellt sich diese im Vergleich zur Gesamtwirtschaft dar (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die Daten seit 2010 darstellen; bitte die Gesamtzahl in absoluten Zahlen und in anteiligen Werten darstellen und nach Geschlecht, Alter und Tarifgebundenheit differenziert ausweisen)?

Das Tarifregister des Bundes hat gegenwärtig Kenntnis über zwei bundesweit gültige Tarifverträge mit Regelungscharakter zur Arbeitszeit in der Systemgastronomie. Die hierüber ermittelte durchschnittliche Arbeitszeit lag für Vollzeitbeschäftigte im Jahr 2018 bei 39,25 Stunden je Arbeitswoche. In der Gesamtwirtschaft betrug die tarifliche Arbeitszeit für das gleiche Jahr durchschnittlich 38,12 Stunde pro Woche. Wobei die Bezugsgröße zur Gesamtwirtschaft der Auswertung des Tarifregisters zur tarifvertraglichen wöchentlichen Regelarbeitszeit nach Arbeitszeitklassen für das gesamte Bundesgebiet im Jahr 2018 entnommen ist. Die Arbeitszeitklassenauswertung erfolgt in dieser Form allerdings erst seit dem Jahr 2017, weshalb eine Zeitreihendarstellung mit Beginn seit dem Jahr 2010 nicht abbildbar ist.

In den oben erwähnten Manteltarifverträgen wurden seit dem Jahr 2007 keine Änderungen an den Regelungen zur Arbeitszeit vorgenommen. Die durchschnittlich tariflich festgelegte Arbeitszeit der Beschäftigten in der Systemgastronomie hat sich dementsprechend innerhalb der letzten zwölf Jahre nicht verändert.

Weiterführende Darstellungen hinsichtlich der tatsächlichen Arbeitszeit sowie Geschlecht, Alter und Tarifgebundenheit von Beschäftigten in der Systemgastronomie sind mit den gegebenen Recherchemöglichkeiten des Tarifregisters nicht möglich.

10. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Zahlen und die Anteile von Beschäftigten in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313) vor, die überlange Arbeitszeiten, Samstags- und Wochenendarbeit, Arbeitszeiten am Abend und in der Nacht oder in Schichtmodellen haben (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die Daten seit 2009 darstellen; bitte die Gesamtzahl in absoluten Zahlen und in anteiligen Werten und nach Geschlecht, Alter und Tarifgebundenheit differenziert ausweisen)?

Basierend auf Ergebnissen des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes lassen sich Aussagen zu den Arbeitszeiten Beschäftigter in der Systemgastronomie treffen. Aufgrund der geringen Fallzahlen ist eine Differenzierung der Ergebnisse nicht möglich. Das Merkmal Tarifgebundenheit liegt im Mikrozensus nicht vor. Ergebnisse nach der KdDB 2010 liegen ab dem Berichtsjahr 2012 vor.

Ergebnisse zu überlangen Arbeitszeiten, Samstags- und Wochenendarbeit, Abendarbeit, Nachtarbeit sowie Schichtarbeit können den Tabellen 6 bis 9 im Anhang entnommen werden.

11. Wie viele bezahlte und unbezahlte Überstunden wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313) seit dem Jahr 2010 geleistet, und wie stellt sich diese Zahl im Vergleich zur Gesamtwirtschaft dar (bitte jährlich ausweisen und sowohl die Gesamtzahl als auch nach Geschlecht, Alter, Wirtschaftszweigen, Tarifgebundenheit differenziert ausweisen; für den Vergleich mit der Gesamtwirtschaft bitte die Überstunden ins Verhältnis zur Gesamtstundenzahl setzen)?

Wie vielen Vollzeitäquivalenten entspricht die Zahl der bezahlten Überstunden in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313)?

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine statistischen Erkenntnisse vor.

12. Welche Kenntnis hat die Bundesregierung über die Höhe des Medians des Bruttomonatsentgelts von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313) (bitte zusätzlich nach Geschlecht und Alter differenzieren und die Werte jährlich seit 2008 inklusive jährlicher Veränderungsraten ausweisen; zum Vergleich bitte die Werte für die Gesamtwirtschaft darstellen)?

Als Grundlage für die Beantwortung der Frage kann das Merkmal „Entgelt“ aus der Beschäftigungsstatistik der BA herangezogen werden. Auswertungen liegen bis zum Jahr 2018 vor. Das im Rahmen der Beschäftigungsstatistik abgebildete sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelt umfasst alle laufenden oder einmaligen Einnahmen aus der Hauptbeschäftigung bis zur sogenannten Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung. Auswertungen zu den Entgelten werden jeweils nur für Beschäftigte am 31. Dezember eines Jahres durchgeführt. Die Angaben über das sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelt beziehen sich immer auf einen spezifischen Beschäftigungszeitraum, der das gesamte Kalenderjahr, im Extremfall aber auch nur einen Tag umfassen kann. Um vergleichbare Angaben zu erhalten, werden die Entgeltangaben deshalb auf einen einheitlichen Zeitraum normiert. Ergebnisse zu den

Bruttomonatsentgelten liegen klassiert in 50-Euro-Schritten vor. Aus den klassierten Daten kann approximativ der Median ermittelt werden.

Die Auswertungen sind auf solche sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte eingeschränkt, die nicht in einem Ausbildungsverhältnis stehen und für die keine (gesetzlichen) Sonderregelungen gelten (Kurzbezeichnung: sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe). Auf diese Weise können Vergleiche durchgeführt werden, die in ihrer Aussagekraft nicht durch Unterschiede in der Ausgestaltung der Beschäftigungsverhältnisse beeinflusst sind.

Im Jahr 2018 betrug das mittlere Bruttoarbeitsentgelt (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten in den Berufen der Systemgastronomie 2.083 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Medianentgelt um 1,1 Prozent erhöht. Das Medianentgelt über alle Berufe betrug 3.304 Euro und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 3 Prozent.

Weitere Ergebnisse nach der erfragten Differenzierung können Tabelle 10 im Anhang entnommen werden.

13. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Reallöhne in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313) seit 2008 entwickelt, und wie stellt sich diese Zahl im Vergleich zur Gesamtwirtschaft dar (bitte zusätzlich die jährliche Entwicklung ausweisen)?
14. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Löhne sowohl nominal als auch real in tarifgebundenen und in nichttarifgebundenen Betrieben in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313) seit 2008 entwickelt (bitte zusätzlich die jährlichen Entwicklungen ausweisen; bitte in den genannten Wirtschaftszweigen nach Bundesland und Tarifgruppen differenzieren)?
15. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der Niedriglohnbeziehenden (ohne Auszubildende) in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313), und wie hoch ist der Anteil im Vergleich dazu in der Gesamtwirtschaft (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter sowie Bundesland differenzieren)?

Die Fragen 13 bis 15 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine statistischen Erkenntnisse vor. Amtliche Daten zur Lohnentwicklung und dem sogenannten Niedriglohnbereich stellt das Statistische Bundesamt auf Basis der Verdienststatistiken zur Verfügung. Differenzierungen sind hier aber nicht für einzelne Berufe oder Berufsgruppen, sondern nur für Wirtschaftszweige möglich. Unternehmen der Systemgastronomie können vom Event-Catering über Essenslieferanten bis hin zu Fast-Food-Ketten zu den unterschiedlichsten Wirtschaftszweigen gehören, sodass mit Hilfe der Klassifikation der Wirtschaftszweige die Systemgastronomie nicht sinnvoll abgebildet werden kann.

16. Wie viele Kontrollen hat die Finanzkontrolle Schwarzarbeit nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten zehn Jahren in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313) insgesamt durchgeführt (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen und nach Bundesland aufschlüsseln)?
17. Wie viele Ermittlungsverfahren hat die Finanzkontrolle Schwarzarbeit nach Kenntnis der Bundesregierung in der Systemgastronomie (KdB

2010; 63312/63313) in den vergangenen zehn Jahren insgesamt eingeleitet; und wie viele dieser Ermittlungsverfahren wurden auch abgeschlossen (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen und aufschlüsseln nach Bundesländern; bitte nach Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Nichtgewährung des gesetzlichen Mindestlohns nach dem Mindestlohngesetz, wegen Nichtgewährung eines Branchenmindestlohns nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz sowie wegen Nichtgewährung der Lohnuntergrenze nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz differenzieren)?

Die Fragen 16 und 17 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine Erkenntnisse vor.

18. Wie viele Kontrollen zur Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes wurden von den Gesundheitsämtern in der Systemgastronomie durchgeführt, wie hoch ist die Kontrolldichte, und wie viele Verstöße (welcher Art) wurden dabei aufgedeckt (bitte die vergangenen zehn Jahre darstellen und nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Das Arbeitszeitgesetz wird von den Ländern in eigener Zuständigkeit durchgeführt. Kontrollen zur Einhaltung des Gesetzes erfolgen durch die nach Landesrecht zuständigen Behörden (Arbeitsschutzbehörden).

Da die Länder Kontrollen und Verstöße gegen das Arbeitszeitgesetz nicht nach Branchen erfassen, liegen entsprechende Daten zur Systemgastronomie nicht vor.

19. Wie hoch schätzt die Bundesregierung den Fachkräftemangel in der Systemgastronomie (KdB 2010; 63312/63313) für die kommenden zehn Jahre ein (bitte die vergangenen zehn Jahre darstellen und nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Das Fachkräftemonitoring des BMAS ermöglicht eine Einschätzung der zukünftigen Fachkräftesituation bis zur Ebene der Berufsgruppen (Dreisteller KldB) nicht auf Ebene der Berufsgattungen. Für einzelne Berufe des Gastronomiebereiches und damit auch der Systemgastronomie im Speziellen kann (aus technischen Gründen) deshalb keine valide Aussage getroffen werden. Für die Berufe der Gastronomie (KldB 633) wird der Prognose zufolge in Zukunft kein übergreifender Fachkräftemangel erwartet. Dies begründet sich v. a. in den breiten Zugangsmöglichkeiten für Personen mit berufsfremder und/oder ohne eine berufsfachliche Qualifikation. Regional und/oder für einzelne Berufe der Gastronomie kann dies jedoch abweichen. Zur künftigen Fachkräftesituation der Systemgastronomie liegen der Bundesregierung aus o. g. Gründen keine Erkenntnisse vor.

Aktuell und in den vergangenen Jahren wurden auch auf Basis der Engpassanalyse der BA in der Systemgastronomie keine Fachkräfteengpässe identifiziert. Nach Einschätzung der BA liegen die Vakanzzeit und die Arbeitslosen-Stellen-Relation in der Systemgastronomie zwar über den einschlägigen Grenzwerten, die Arbeitslosenquote von 6,1 Prozent deutet aber darauf hin, dass noch Potenziale vorhanden sind (vgl. Fachkräfteengpassanalyse der BA). Die Fachkräfteengpassanalysen werden seit dem Jahr 2011 erstellt und sind unter folgendem Link abrufbar: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Arbeitsmarktberichte/Fachkraeftebedarf/Fachkraeftebedarf-Nav.html>.

20. Wie haben sich die Umsätze und Gewinne nach Kenntnis der Bundesregierung in der Systemgastronomie entwickelt (bitte die vergangenen zehn Jahre darstellen und nach Bundesländern aufschlüsseln)?
21. Wie hat sich die Anzahl der Betriebe nach Kenntnis der Bundesregierung in der Systemgastronomie entwickelt (bitte die vergangenen zehn Jahre darstellen und aufschlüsseln nach Bundesländern aufschlüsseln)?
22. Wie hat sich die Anzahl der verkauften Essen in der Systemgastronomie entwickelt (bitte die vergangenen zehn Jahre darstellen und nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Die Fragen 20 bis 22 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen diesbezüglich keine Erkenntnisse vor. Die Systemgastronomie ist in vielen Bereichen des Gastgewerbes vertreten. Eine trennscharfe Abgrenzung der Systemgastronomie aus den Ergebnissen der Gastgewerbestatistiken ist nach Angaben des Statistischen Bundesamtes nicht möglich.

## Anhang

**Tabelle 1: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen in den Berufen der Systemgastronomie (Berufsgattung 63312/63313 der KIdB 2010)**

Deutschland  
Zeitreihe

Stichtag	Merkmale	Sv-pflichtig Beschäftigte	Anteil in %	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in %
		1	2	3	4
31. Dezember 2012	Insgesamt	21.990	100,0	7.280	100,0
	Männer	9.888	45,0	3.341	45,9
	Frauen	12.102	55,0	3.939	54,1
	Vollzeit	13.013	59,2	51	0,7
	Teilzeit	8.977	40,8	7.229	99,3
	unter 25 Jahre	7.307	33,2	4.474	61,5
	25 bis unter 55 Jahre	13.737	62,5	2.542	34,9
	55 Jahre und älter	946	4,3	264	3,6
	01 Schleswig-Holstein	605	2,8	214	2,9
	02 Hamburg	676	3,1	302	4,1
	03 Niedersachsen	1.733	7,9	449	6,2
	04 Bremen	166	0,8	17	0,2
	05 Nordrhein-Westfalen	5.219	23,7	2.222	30,5
	06 Hessen	1.830	8,3	392	5,4
	07 Rheinland-Pfalz	906	4,1	267	3,7
	08 Baden-Württemberg	2.223	10,1	638	8,8
	09 Bayern	4.403	20,0	891	12,2
	10 Saarland	231	1,1	82	1,1
	11 Berlin	1.199	5,5	583	8,0
	12 Brandenburg	392	1,8	252	3,5
13 Mecklenburg-Vorpommern	288	1,3	330	4,5	
14 Sachsen	1.149	5,2	288	4,0	
15 Sachsen-Anhalt	535	2,4	201	2,8	
16 Thüringen	435	2,0	152	2,1	

**Tabelle 1: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen in den Berufen der Systemgastronomie (Berufsgattung 63312/63313 der KIdB 2010)**

Deutschland  
Zeitreihe

Stichtag	Merkmale	Sv-pflichtig Beschäftigte	Anteil in %	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in %
		1	2	3	4
31. Dezember 2013	Insgesamt	27.050	100,0	8.233	100,0
	Männer	12.133	44,9	3.727	45,3
	Frauen	14.917	55,1	4.506	54,7
	Vollzeit	13.719	50,7	4	0,0
	Teilzeit	13.331	49,3	8.229	100,0
	unter 25 Jahre	7.338	27,1	4.490	54,5
	25 bis unter 55 Jahre	18.171	67,2	3.385	41,1
	55 Jahre und älter	1.541	5,7	358	4,3
	01 Schleswig-Holstein	825	3,0	304	3,7
	02 Hamburg	1.039	3,8	395	4,8
	03 Niedersachsen	2.258	8,3	604	7,3
	04 Bremen	167	0,6	33	0,4
	05 Nordrhein-Westfalen	6.119	22,6	1.902	23,1
	06 Hessen	2.322	8,6	536	6,5
	07 Rheinland-Pfalz	1.080	4,0	327	4,0
	08 Baden-Württemberg	2.825	10,4	903	11,0
	09 Bayern	5.122	18,9	1.107	13,4
	10 Saarland	230	0,9	67	0,8
	11 Berlin	1.637	6,1	748	9,1
	12 Brandenburg	466	1,7	261	3,2
	13 Mecklenburg-Vorpommern	327	1,2	344	4,2
	14 Sachsen	1.274	4,7	281	3,4
	15 Sachsen-Anhalt	770	2,8	214	2,6
	16 Thüringen	589	2,2	207	2,5

**Tabelle 1: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen in den Berufen der Systemgastronomie (Berufsgattung 63312/63313 der KIdB 2010)**

Deutschland  
Zeitreihe

Stichtag	Merkmale	Sv-pflichtig Beschäftigte	Anteil in %	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in %
		1	2	3	4
31. Dezember 2014	Insgesamt	26.700	100,0	8.131	100,0
	Männer	11.923	44,7	3.708	45,6
	Frauen	14.777	55,3	4.423	54,4
	Vollzeit	12.927	48,4	4	0,0
	Teilzeit	13.773	51,6	8.127	100,0
	unter 25 Jahre	6.833	25,6	4.237	52,1
	25 bis unter 55 Jahre	18.160	68,0	3.526	43,4
	55 Jahre und älter	1.707	6,4	368	4,5
	01 Schleswig-Holstein	796	3,0	267	3,3
	02 Hamburg	941	3,5	342	4,2
	03 Niedersachsen	2.336	8,7	759	9,3
	04 Bremen	184	0,7	28	0,3
	05 Nordrhein-Westfalen	5.963	22,3	1.864	22,9
	06 Hessen	2.244	8,4	520	6,4
	07 Rheinland-Pfalz	1.045	3,9	305	3,8
	08 Baden-Württemberg	2.826	10,6	851	10,5
	09 Bayern	5.045	18,9	1.108	13,6
	10 Saarland	226	0,8	56	0,7
	11 Berlin	1.686	6,3	801	9,9
	12 Brandenburg	505	1,9	198	2,4
13 Mecklenburg-Vorpommern	257	1,0	291	3,6	
14 Sachsen	1.277	4,8	284	3,5	
15 Sachsen-Anhalt	836	3,1	234	2,9	
16 Thüringen	533	2,0	223	2,7	

**Tabelle 1: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen in den Berufen der Systemgastronomie (Berufsgattung 63312/63313 der KldB 2010)**

Deutschland  
Zeitreihe

Stichtag	Merkmale	Sv-pflichtig Beschäftigte	Anteil in %	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in %
		1	2	3	4
31. Dezember 2015	Insgesamt	27.237	100,0	8.220	100,0
	Männer	12.276	45,1	3.745	45,6
	Frauen	14.961	54,9	4.475	54,4
	Vollzeit	12.844	47,2	5	0,1
	Teilzeit	14.393	52,8	8.215	99,9
	unter 25 Jahre	6.657	24,4	4.361	53,1
	25 bis unter 55 Jahre	18.700	68,7	3.496	42,5
	55 Jahre und älter	1.880	6,9	363	4,4
	01 Schleswig-Holstein	803	2,9	304	3,7
	02 Hamburg	980	3,6	338	4,1
	03 Niedersachsen	2.419	8,9	887	10,8
	04 Bremen	190	0,7	18	0,2
	05 Nordrhein-Westfalen	6.216	22,8	2.012	24,5
	06 Hessen	2.236	8,2	521	6,3
	07 Rheinland-Pfalz	1.063	3,9	341	4,1
	08 Baden-Württemberg	2.789	10,2	789	9,6
	09 Bayern	4.996	18,3	1.101	13,4
	10 Saarland	235	0,9	56	0,7
	11 Berlin	1.704	6,3	651	7,9
	12 Brandenburg	533	2,0	175	2,1
13 Mecklenburg-Vorpommern	274	1,0	273	3,3	
14 Sachsen	1.357	5,0	334	4,1	
15 Sachsen-Anhalt	927	3,4	211	2,6	
16 Thüringen	515	1,9	209	2,5	

**Tabelle 1: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen in den Berufen der Systemgastronomie (Berufsgattung 63312/63313 der KldB 2010)**

Deutschland  
Zeitreihe

Stichtag	Merkmale	Sv-pflichtig Beschäftigte	Anteil in %	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in %
		1	2	3	4
31. Dezember 2016	Insgesamt	27.022	100,0	8.691	100,0
	Männer	12.519	46,3	4.162	47,9
	Frauen	14.503	53,7	4.529	52,1
	Vollzeit	12.640	46,8	6	0,1
	Teilzeit	14.382	53,2	8.685	99,9
	unter 25 Jahre	6.518	24,1	4.674	53,8
	25 bis unter 55 Jahre	18.481	68,4	3.635	41,8
	55 Jahre und älter	2.023	7,5	382	4,4
	01 Schleswig-Holstein	718	2,7	251	2,9
	02 Hamburg	937	3,5	308	3,5
	03 Niedersachsen	2.503	9,3	914	10,5
	04 Bremen	148	0,5	13	0,1
	05 Nordrhein-Westfalen	6.193	22,9	2.170	25,0
	06 Hessen	2.244	8,3	597	6,9
	07 Rheinland-Pfalz	1.147	4,2	364	4,2
	08 Baden-Württemberg	2.955	10,9	869	10,0
	09 Bayern	4.932	18,3	1.120	12,9
	10 Saarland	254	0,9	70	0,8
	11 Berlin	1.520	5,6	708	8,1
	12 Brandenburg	514	1,9	187	2,2
13 Mecklenburg-Vorpommern	275	1,0	361	4,2	
14 Sachsen	1.377	5,1	404	4,6	
15 Sachsen-Anhalt	834	3,1	191	2,2	
16 Thüringen	471	1,7	164	1,9	

**Tabelle 1: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen in den Berufen der Systemgastronomie (Berufsgattung 63312/63313 der KIdB 2010)**

Deutschland  
Zeitreihe

Stichtag	Merkmale	Sv-pflichtig Beschäftigte	Anteil in %	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in %
		1	2	3	4
31. Dezember 2017	Insgesamt	27.018	100,0	8.932	100,0
	Männer	12.873	47,6	4.353	48,7
	Frauen	14.145	52,4	4.579	51,3
	Vollzeit	12.773	47,3	11	0,1
	Teilzeit	14.245	52,7	8.921	99,9
	unter 25 Jahre	6.696	24,8	4.758	53,3
	25 bis unter 55 Jahre	18.222	67,4	3.740	41,9
	55 Jahre und älter	2.100	7,8	434	4,9
	01 Schleswig-Holstein	701	2,6	250	2,8
	02 Hamburg	906	3,4	311	3,5
	03 Niedersachsen	2.571	9,5	1.010	11,3
	04 Bremen	134	0,5	33	0,4
	05 Nordrhein-Westfalen	6.424	23,8	2.328	26,1
	06 Hessen	2.181	8,1	513	5,7
	07 Rheinland-Pfalz	1.152	4,3	349	3,9
	08 Baden-Württemberg	3.024	11,2	906	10,1
	09 Bayern	4.939	18,3	1.173	13,1
	10 Saarland	287	1,1	70	0,8
	11 Berlin	1.498	5,5	731	8,2
	12 Brandenburg	452	1,7	225	2,5
13 Mecklenburg-Vorpommern	283	1,0	345	3,9	
14 Sachsen	1.384	5,1	402	4,5	
15 Sachsen-Anhalt	691	2,6	147	1,6	
16 Thüringen	391	1,4	139	1,6	

**Tabelle 1: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen in den Berufen der Systemgastronomie (Berufsgattung 63312/63313 der KldB 2010)**

Deutschland  
Zeitreihe

Stichtag	Merkmale	Sv-pflichtig Beschäftigte	Anteil in %	Geringfügig Beschäftigte	Anteil in %
		1	2	3	4
31. Dezember 2018	Insgesamt	27.509	100,0	9.022	100,0
	Männer	13.414	48,8	4.573	50,7
	Frauen	14.095	51,2	4.449	49,3
	Vollzeit	13.801	50,2	14	0,2
	Teilzeit	13.708	49,8	9.008	99,8
	unter 25 Jahre	6.808	24,7	4.716	52,3
	25 bis unter 55 Jahre	18.474	67,2	3.864	42,8
	55 Jahre und älter	2.227	8,1	442	4,9
	01 Schleswig-Holstein	709	2,6	225	2,5
	02 Hamburg	979	3,6	350	3,9
	03 Niedersachsen	2.702	9,8	986	10,9
	04 Bremen	141	0,5	30	0,3
	05 Nordrhein-Westfalen	6.441	23,4	2.261	25,1
	06 Hessen	2.126	7,7	523	5,8
	07 Rheinland-Pfalz	1.104	4,0	386	4,3
	08 Baden-Württemberg	2.866	10,4	876	9,7
	09 Bayern	5.179	18,8	1.196	13,3
	10 Saarland	218	0,8	41	0,5
	11 Berlin	1.727	6,3	756	8,4
	12 Brandenburg	425	1,5	237	2,6
13 Mecklenburg-Vorpommern	447	1,6	416	4,6	
14 Sachsen	1.375	5,0	448	5,0	
15 Sachsen-Anhalt	698	2,5	167	1,9	
16 Thüringen	372	1,4	124	1,4	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) und ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte (ageB) nach Merkmalen**

Deutschland

Stichtag: 31.12.2018

Merkmale	Insgesamt						darunter Systemgastronomie (Berufsuntergruppe 6331 der KlB 2010)					
	SvB und ageB Insgesamt		Anteil in %		darunter		SvB und ageB Insgesamt		Anteil in %		darunter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Insgesamt	37.923.434	100,0	14.051.860	100,0	37,1	32.896	100,0	19.095	100,0	58,0		
Männer	19.660.382	51,8	3.793.325	27,0	19,3	15.891	48,3	8.512	44,6	53,6		
Frauen	18.263.052	48,2	10.258.535	73,0	56,2	17.005	51,7	10.583	55,4	62,2		
01 Schleswig-Holstein	1.160.273	3,1	479.327	3,4	41,3	850	2,6	398	2,1	46,8		
02 Hamburg	1.091.345	2,9	379.246	2,7	34,8	1.119	3,4	514	2,7	45,9		
03 Niedersachsen	3.481.911	9,2	1.362.358	9,7	39,1	3.391	10,3	2.182	11,4	64,3		
04 Bremen	379.007	1,0	142.668	1,0	37,6	158	0,5	44	0,2	27,8		
05 Nordrhein-Westfalen	8.124.891	21,4	3.070.181	21,8	37,8	7.903	24,0	4.942	25,9	62,5		
06 Hessen	2.987.848	7,9	1.113.973	7,9	37,3	2.442	7,4	1.263	6,6	51,7		
07 Rheinland-Pfalz	1.681.782	4,4	666.785	4,7	39,6	1.381	4,2	843	4,4	61,0		
08 Baden-Württemberg	5.400.209	14,2	1.888.484	13,4	35,0	3.266	9,9	1.721	9,0	52,7		
09 Bayern	6.397.636	16,9	2.285.329	16,3	35,7	5.651	17,2	2.649	13,9	46,9		
10 Saarland	457.124	1,2	170.535	1,2	37,3	243	0,7	107	0,6	44,0		
11 Berlin	1.651.276	4,4	644.243	4,6	39,0	2.191	6,7	1.635	8,6	74,6		
12 Brandenburg	940.554	2,5	351.679	2,5	37,4	571	1,7	335	1,8	58,7		
13 Mecklenburg-Vorpommern	632.612	1,7	231.938	1,7	36,7	773	2,3	526	2,8	68,0		
14 Sachsen	1.774.490	4,7	649.632	4,6	36,6	1.687	5,1	1.216	6,4	72,1		
15 Sachsen-Anhalt	874.408	2,3	313.626	2,2	35,9	808	2,5	474	2,5	58,7		
16 Thüringen	886.167	2,3	300.757	2,1	33,9	462	1,4	246	1,3	53,2		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Tabelle 3: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse in der SvB-Kerngruppe Befristung<sup>1)</sup>**

Deutschland und Länder  
Zeitreihe

Auswertejahr	Merkmale	Insgesamt				darunter befristet					
		Insgesamt	Anteil in %	darunter		Insgesamt	Anteil in %	Anteil Sp. 5 an Sp. 1 in %	Systemgastronomie (Berufsuntergruppe 6331 der KfDB 2010)	Anteil in %	Anteil Sp. 8 an Sp. 3 in %
				Systemgastronomie (Berufsuntergruppe 6331 der KfDB 2010)	Anteil in %						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2013	Insgesamt	8.255.361	100,0	14.387	100,0	3.539.003	100,0	42,9	9.886	100,0	68,7
	Männer	4.703.781	57,0	6.965	48,4	1.855.742	52,4	39,5	4.860	49,2	69,8
	Frauen	3.551.580	43,0	7.422	51,6	1.683.261	47,6	47,4	5.026	50,8	67,7
	unter 25 Jahre	1.775.086	21,5	6.836	47,5	920.210	26,0	51,8	5.381	54,4	78,7
	25 bis unter 55 Jahre	5.845.837	70,8	7.334	51,0	2.381.625	67,3	40,7	4.420	44,7	60,3
	55 Jahre und älter	634.436	7,7	217	1,5	237.168	6,7	37,4	85	0,9	39,2
	01 Schleswig-Holstein	255.323	3,1	482	3,4	100.054	2,8	39,2	269	2,7	55,8
	02 Hamburg	309.608	3,8	500	3,5	157.607	4,5	50,9	393	4,0	78,6
	03 Niedersachsen	707.385	8,6	1.119	7,8	298.291	8,4	42,2	855	8,6	76,4
	04 Bremen	136.411	1,7	48	0,3	36.058	1,0	26,4	26	0,3	54,2
	05 Nordrhein-Westfalen	1.646.849	19,9	3.791	26,4	745.881	21,1	45,3	2.719	27,5	71,7
	06 Hessen	600.870	7,3	1.119	7,8	245.778	6,9	40,9	816	8,3	72,9
	07 Rheinland-Pfalz	352.014	4,3	718	5,0	150.693	4,3	42,8	506	5,1	70,5
	08 Baden-Württemberg	1.059.221	12,8	1.940	13,5	437.685	12,4	41,3	1.397	14,1	72,0
	09 Bayern	1.380.797	16,7	2.334	16,2	546.411	15,4	39,6	1.709	17,3	73,2
	10 Saarland	95.639	1,2	137	1,0	40.556	1,1	42,4	76	0,8	55,5
11 Berlin	518.780	6,3	848	5,9	292.017	8,3	56,3	350	3,5	41,3	
12 Brandenburg	229.008	2,8	199	1,4	106.552	3,0	46,5	94	1,0	47,2	
13 Mecklenburg-Vorpommern	157.027	1,9	174	1,2	63.449	1,8	40,4	55	0,6	31,6	
14 Sachsen	405.790	4,9	379	2,6	175.515	5,0	43,3	275	2,8	72,6	
15 Sachsen-Anhalt	188.037	2,3	350	2,4	68.196	1,9	36,3	174	1,8	49,7	
16 Thüringen	200.316	2,4	249	1,7	72.514	2,0	36,2	172	1,7	69,1	

Tabelle 3: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse in der SvB-Kerngruppe Befristung<sup>1)</sup>Deutschland und Länder  
Zeitreihe

Auswertejahr	Merkmale	Insgesamt				darunter befristet					
		Insgesamt	Anteil in %	darunter		Insgesamt	Anteil in %	Anteil Sp. 5 an Sp. 1 in %	Systemgastronomie (Berufsuntergruppe 6331 der KfDB 2010)	Anteil in %	Anteil Sp. 8 an Sp. 3 in %
				Systemgastronomie (Berufsuntergruppe 6331 der KfDB 2010)	Anteil in %						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
2014	Insgesamt	8.653.445	100,0	14.319	100,0	3.781.015	100,0	43,7	9.799	100,0	68,4
	Männer	4.921.129	56,9	7.038	49,2	1.989.328	52,6	40,4	4.911	50,1	69,8
	Frauen	3.732.316	43,1	7.281	50,8	1.791.687	47,4	48,0	4.888	49,9	67,1
	unter 25 Jahre	1.830.712	21,2	6.534	45,6	975.929	25,8	53,3	5.102	52,1	78,1
	25 bis unter 55 Jahre	6.136.251	70,9	7.530	52,6	2.544.872	67,3	41,5	4.607	47,0	61,2
	55 Jahre und älter	686.478	7,9	255	1,8	260.211	6,9	37,9	90	0,9	35,3
	01 Schleswig-Holstein	262.310	3,0	369	2,6	105.083	2,8	40,1	248	2,5	67,2
	02 Hamburg	326.135	3,8	474	3,3	170.218	4,5	52,2	322	3,3	67,9
	03 Niedersachsen	761.876	8,8	1.338	9,3	330.837	8,7	43,4	1.001	10,2	74,8
	04 Bremen	153.454	1,8	63	0,4	40.448	1,1	26,4	39	0,4	61,9
	05 Nordrhein-Westfalen	1.728.708	20,0	3.475	24,3	797.528	21,1	46,1	2.481	25,3	71,4
	06 Hessen	631.078	7,3	902	6,3	261.153	6,9	41,4	683	7,0	75,7
	07 Rheinland-Pfalz	380.866	4,4	581	4,1	176.115	4,7	46,2	437	4,5	75,2
	08 Baden-Württemberg	1.115.226	12,9	1.974	13,8	461.919	12,2	41,4	1.474	15,0	74,7
	09 Bayern	1.427.124	16,5	2.409	16,8	570.751	15,1	40,0	1.720	17,6	71,4
	10 Saarland	93.361	1,1	108	0,8	42.698	1,1	45,7	62	0,6	57,4
11 Berlin	547.343	6,3	1.103	7,7	306.216	8,1	55,9	491	5,0	44,5	
12 Brandenburg	247.809	2,9	225	1,6	121.073	3,2	48,9	111	1,1	49,3	
13 Mecklenburg-Vorpommern	158.763	1,8	135	0,9	66.284	1,8	41,8	41	0,4	30,4	
14 Sachsen	414.248	4,8	427	3,0	181.918	4,8	43,9	339	3,5	79,4	
15 Sachsen-Anhalt	192.067	2,2	436	3,0	72.847	1,9	37,9	179	1,8	41,1	
16 Thüringen	200.223	2,3	296	2,1	73.691	1,9	36,8	171	1,7	57,8	

**Tabelle 3: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse in der SvB-Kerngruppe Befristung<sup>1)</sup>**

Deutschland und Länder  
Zeitreihe

Auswertejahr	Merkmale	Insgesamt				darunter befristet					
		Insgesamt		darunter		Insgesamt	Anteil in %	Anteil Sp. 5 an Sp. 1 in %	Systemgastronomie (Berufsuntergruppe 6331 der KfDB 2010)	Anteil in %	Anteil Sp. 8 an Sp. 3 in %
		1	2	3	4						
2015	Insgesamt	9.222.873	100,0	15.045	100,0	4.001.355	100,0	43,4	9.959	100,0	66,2
	Männer	5.226.858	56,7	7.514	49,9	2.097.845	52,4	40,1	5.081	51,0	67,6
	Frauen	3.996.015	43,3	7.531	50,1	1.903.510	47,6	47,6	4.878	49,0	64,8
	unter 25 Jahre	1.896.627	20,6	6.470	43,0	1.011.124	25,3	53,3	4.856	48,8	75,1
	25 bis unter 55 Jahre	6.533.875	70,8	8.305	55,2	2.695.468	67,4	41,3	5.009	50,3	60,3
	55 Jahre und älter	792.365	8,6	270	1,8	294.763	7,4	37,2	94	0,9	34,8
	01 Schleswig-Holstein	281.401	3,1	370	2,5	112.041	2,8	39,8	279	2,8	75,4
	02 Hamburg	342.193	3,7	535	3,6	178.057	4,4	52,0	353	3,5	66,0
	03 Niedersachsen	789.494	8,6	1.527	10,1	335.086	8,4	42,4	1.148	11,5	75,2
	04 Bremen	153.158	1,7	81	0,5	42.175	1,1	27,5	60	0,6	74,1
	05 Nordrhein-Westfalen	1.869.867	20,3	3.630	24,1	862.969	21,6	46,2	2.568	25,8	70,7
	06 Hessen	684.051	7,4	1.034	6,9	283.037	7,1	41,4	837	8,4	80,9
	07 Rheinland-Pfalz	393.604	4,3	627	4,2	171.733	4,3	43,6	494	5,0	78,8
	08 Baden-Württemberg	1.201.128	13,0	1.758	11,7	493.220	12,3	41,1	1.043	10,5	59,3
	09 Bayern	1.550.036	16,8	2.487	16,5	617.401	15,4	39,8	1.677	16,8	67,4
	10 Saarland	100.855	1,1	90	0,6	44.872	1,1	44,5	63	0,6	70,0
11 Berlin	596.929	6,5	1.219	8,1	335.214	8,4	56,2	378	3,8	31,0	
12 Brandenburg	239.808	2,6	235	1,6	111.049	2,8	46,3	102	1,0	43,4	
13 Mecklenburg-Vorpommern	162.583	1,8	113	0,8	67.421	1,7	41,5	39	0,4	34,5	
14 Sachsen	427.519	4,6	702	4,7	189.755	4,7	44,4	532	5,3	75,8	
15 Sachsen-Anhalt	202.760	2,2	421	2,8	77.469	1,9	38,2	265	2,7	62,9	
16 Thüringen	213.724	2,3	211	1,4	78.029	2,0	36,5	121	1,2	57,3	

Tabelle 3: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse in der SvB-Kerngruppe Befristung<sup>1)</sup>Deutschland und Länder  
Zeitreihe

Auswertejahr	Merkmale	Insgesamt				darunter befristet					
		Insgesamt		darunter		Insgesamt	Anteil in %	Anteil Sp. 5 an Sp. 1 in %	Systemgastronomie (Berufsuntergruppe 6331 der KfDB 2010)	Anteil in %	Anteil Sp. 8 an Sp. 3 in %
		1	2	3	4						
	Insgesamt	9.271.262	100,0	15.325	100,0	4.099.322	100,0	44,2	10.494	100,0	68,5
	Männer	5.277.161	56,9	7.981	52,1	2.166.617	52,9	41,1	5.520	52,6	69,2
	Frauen	3.994.101	43,1	7.344	47,9	1.932.705	47,1	48,4	4.974	47,4	67,7
	unter 25 Jahre	1.910.825	20,6	6.490	42,3	1.037.274	25,3	54,3	4.988	47,5	76,9
	25 bis unter 55 Jahre	6.558.257	70,7	8.525	55,6	2.746.343	67,0	41,9	5.353	51,0	62,8
	55 Jahre und älter	802.179	8,7	310	2,0	315.704	7,7	39,4	153	1,5	49,4
	01 Schleswig-Holstein	287.523	3,1	386	2,5	117.096	2,9	40,7	256	2,4	66,3
	02 Hamburg	353.801	3,8	475	3,1	182.819	4,5	51,7	316	3,0	66,5
	03 Niedersachsen	790.080	8,5	1.578	10,3	340.500	8,3	43,1	1.199	11,4	76,0
	04 Bremen	129.007	1,4	110	0,7	44.840	1,1	34,8	57	0,5	51,8
	05 Nordrhein-Westfalen	1.910.347	20,6	3.872	25,3	911.718	22,2	47,7	2.647	25,2	68,4
	06 Hessen	695.983	7,5	1.113	7,3	293.202	7,2	42,1	845	8,1	75,9
	07 Rheinland-Pfalz	384.737	4,1	768	5,0	165.066	4,0	42,9	637	6,1	82,9
	08 Baden-Württemberg	1.199.773	12,9	1.786	11,7	496.973	12,1	41,4	1.286	12,3	72,0
	09 Bayern	1.556.650	16,8	2.495	16,3	627.094	15,3	40,3	1.811	17,3	72,6
	10 Saarland	96.729	1,0	105	0,7	45.977	1,1	47,5	73	0,7	69,5
	11 Berlin	633.040	6,8	1.146	7,5	363.291	8,9	57,4	369	3,5	32,2
	12 Brandenburg	234.286	2,5	221	1,4	105.768	2,6	45,1	121	1,2	54,8
	13 Mecklenburg-Vorpommern	164.720	1,8	152	1,0	66.126	1,6	40,1	42	0,4	27,6
	14 Sachsen	415.949	4,5	545	3,6	180.644	4,4	43,4	455	4,3	83,5
	15 Sachsen-Anhalt	197.385	2,1	356	2,3	77.463	1,9	39,2	242	2,3	68,0
	16 Thüringen	208.729	2,3	215	1,4	79.015	1,9	37,9	138	1,3	64,2

**Tabelle 3: Begonnene sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse in der SvB-Kerngruppe Befristung<sup>1)</sup>**

Deutschland und Länder  
Zeitreihe

Auswertejahr	Merkmale	Insgesamt				darunter befristet					
		Insgesamt		darunter		Insgesamt	Anteil in %	Anteil Sp. 5 an Sp. 1 in %	Systemgastronomie (Berufsuntergruppe 6331 der KfDB 2010)	Anteil in %	Anteil Sp. 8 an Sp. 3 in %
		1	2	3	4						
2017	Insgesamt	9.929.459	100,0	15.801	100,0	4.376.772	100,0	44,1	11.167	100,0	70,7
	Männer	5.702.631	57,4	8.563	54,2	2.360.954	53,9	41,4	6.143	55,0	71,7
	Frauen	4.226.828	42,6	7.238	45,8	2.015.818	46,1	47,7	5.024	45,0	69,4
	unter 25 Jahre	2.042.800	20,6	6.881	43,5	1.116.189	25,5	54,6	5.415	48,5	78,7
	25 bis unter 55 Jahre	6.969.894	70,2	8.525	54,0	2.900.356	66,3	41,6	5.582	50,0	65,5
	55 Jahre und älter	916.761	9,2	395	2,5	360.226	8,2	39,3	170	1,5	43,0
	01 Schleswig-Holstein	295.349	3,0	345	2,2	117.312	2,7	39,7	218	2,0	63,2
	02 Hamburg	369.140	3,7	478	3,0	191.641	4,4	51,9	352	3,2	73,6
	03 Niedersachsen	827.781	8,3	1.797	11,4	354.627	8,1	42,8	1.380	12,4	76,8
	04 Bremen	134.325	1,4	53	0,3	46.421	1,1	34,6	26	0,2	49,1
	05 Nordrhein-Westfalen	2.076.966	20,9	4.206	26,6	992.362	22,7	47,8	3.127	28,0	74,3
	06 Hessen	755.859	7,6	1.069	6,8	310.112	7,1	41,0	877	7,9	82,0
	07 Rheinland-Pfalz	412.697	4,2	699	4,4	175.563	4,0	42,5	538	4,8	77,0
	08 Baden-Württemberg	1.278.769	12,9	1.898	12,0	540.319	12,3	42,3	1.432	12,8	75,4
	09 Bayern	1.656.348	16,7	2.560	16,2	661.571	15,1	39,9	1.754	15,7	68,5
	10 Saarland	104.813	1,1	107	0,7	47.218	1,1	45,0	62	0,6	57,9
11 Berlin	727.181	7,3	1.085	6,9	419.994	9,6	57,8	445	4,0	41,0	
12 Brandenburg	251.167	2,5	227	1,4	114.848	2,6	45,7	96	0,9	42,3	
13 Mecklenburg-Vorpommern	168.090	1,7	153	1,0	66.748	1,5	39,7	47	0,4	30,7	
14 Sachsen	428.509	4,3	593	3,8	172.785	3,9	40,3	449	4,0	75,7	
15 Sachsen-Anhalt	207.749	2,1	320	2,0	78.991	1,8	38,0	226	2,0	70,6	
16 Thüringen	220.506	2,2	211	1,3	83.948	1,9	38,1	138	1,2	65,4	

**Tabelle 3: Begonnene sozialversicherungsrechtliche Beschäftigungsverhältnisse in der SvB-Kerngruppe Befristung<sup>1)</sup>**

Deutschland und Länder  
Zeitreihe

Auswertejahr	Merkmale	Insgesamt				darunter befristet					
		Insgesamt	Anteil in %	darunter		Insgesamt	Anteil in %	darunter			
				Systemgastronomie (Berufsuntergruppe 6331 der KfDB 2010)	Anteil in %			Systemgastronomie (Berufsuntergruppe 6331 der KfDB 2010)	Anteil in %	Systemgastronomie (Berufsuntergruppe 6331 der KfDB 2010)	Anteil in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	Insgesamt	10.278.031	100,0	16.826	100,0	4.407.614	100,0	42,9	11.443	100,0	68,0
	Männer	5.903.830	57,4	9.301	55,3	2.388.761	54,2	40,5	6.480	56,6	69,7
	Frauen	4.374.201	42,6	7.525	44,7	2.018.853	45,8	46,2	4.963	43,4	66,0
	unter 25 Jahre	2.152.407	20,9	7.074	42,0	1.149.981	26,1	53,4	5.439	47,5	76,9
	25 bis unter 55 Jahre	7.154.791	69,6	9.350	55,6	2.881.054	65,4	40,3	5.861	51,2	62,7
	55 Jahre und älter	970.829	9,4	402	2,4	376.577	8,5	38,8	143	1,2	35,6
	01 Schleswig-Holstein	308.037	3,0	339	2,0	115.494	2,6	37,5	216	1,9	63,7
	02 Hamburg	387.325	3,8	662	3,9	195.173	4,4	50,4	466	4,1	70,4
	03 Niedersachsen	867.586	8,4	1.727	10,3	357.778	8,1	41,2	1.226	10,7	71,0
	04 Bremen	149.284	1,5	55	0,3	47.205	1,1	31,6	20	0,2	36,4
	05 Nordrhein-Westfalen	2.162.469	21,0	4.781	28,4	1.007.954	22,9	46,6	3.347	29,2	70,0
	06 Hessen	771.144	7,5	1.247	7,4	315.779	7,2	40,9	987	8,6	79,1
	07 Rheinland-Pfalz	425.942	4,1	619	3,7	178.068	4,0	41,8	478	4,2	77,2
	08 Baden-Württemberg	1.345.248	13,1	1.713	10,2	556.520	12,6	41,4	1.157	10,1	67,5
	09 Bayern	1.721.755	16,8	2.489	14,8	672.543	15,3	39,1	1.877	16,4	75,4
	10 Saarland	109.039	1,1	67	0,4	48.643	1,1	44,6	11	0,1	16,4
	11 Berlin	731.068	7,1	1.469	8,7	405.219	9,2	55,4	800	7,0	54,5
	12 Brandenburg	257.417	2,5	214	1,3	113.800	2,6	44,2	57	0,5	26,6
	13 Mecklenburg-Vorpommern	165.780	1,6	373	2,2	63.371	1,4	38,2	106	0,9	28,4
	14 Sachsen	432.881	4,2	640	3,8	168.225	3,8	38,9	460	4,0	71,9
	15 Sachsen-Anhalt	206.751	2,0	296	1,8	76.278	1,7	36,9	142	1,2	48,0
	16 Thüringen	221.466	2,2	134	0,8	83.784	1,9	37,8	93	0,8	69,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> SvB-Kerngruppe Befristung

Die Befristung ist für begonnene Beschäftigungsverhältnisse auswertbar. Für Auswertungen empfiehlt sich ein eingeschränkter Personenkreis der sozialversicherungsrechtlich Beschäftigten mit dem Ausschluss von Personengruppen, die eine an sich befristete Beschäftigung haben. Diese wären:

- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Ausbildung
- Praktikanten
- Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten
- Teilnehmende an zeitlich befristeten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen bei einem Rehabilitationsträger (Personengruppenschlüssel 204)

**Tabelle 4: Geringfügig Beschäftigte und geringfügig beschäftigte erwerbstätige Leistungsberechtigte in der Systemgastronomie (KIdB 2010: 6331)**

Bund und Länder  
Zeitreihe, Datenstand: September 2019

Merkmale	Beschäftigte in der Systemgastronomie (KIdB 2010: 6331)						
	Geringfügig Beschäftigte <sup>1)</sup>						
	Dezember 2012	Dezember 2013	Dezember 2014	Dezember 2015	Dezember 2016	Dezember 2017	Dezember 2018
1	2	3	4	5	6	7	
Deutschland	7.196	8.102	7.989	8.089	8.568	8.789	8.880
nach Geschlecht							
Männer	3.296	3.655	3.633	3.687	4.110	4.303	4.517
Frauen	3.900	4.447	4.356	4.402	4.458	4.486	4.363
nach Bundesländern							
Schleswig-Holstein	217	313	273	318	262	262	258
Hamburg	277	356	318	307	275	280	302
Niedersachsen	425	587	728	858	895	990	963
Bremen	14	30	23	22	15	28	28
Nordrhein-Westfalen	2.190	1.861	1.832	1.961	2.138	2.294	2.215
Hessen	388	519	499	524	562	496	502
Rheinland-Pfalz	286	355	328	367	398	383	415
Baden-Württemberg	610	871	824	785	874	876	878
Bayern	865	1.094	1.074	1.087	1.104	1.159	1.143
Saarland	66	56	47	47	65	61	39
Berlin	572	712	754	617	693	699	734
Brandenburg	240	258	202	182	181	219	227
Mecklenburg-Vorpommern	320	335	279	263	360	342	415
Sachsen	282	278	264	318	370	364	433
Sachsen-Anhalt	196	205	236	213	187	155	175
Thüringen	149	189	209	197	161	142	126

<sup>1)</sup> Beschäftigte im Alter von 15 bis 64 Jahre nach Wohnort in Deutschland.

<sup>\*)</sup> Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

**Tabelle 4: Geringfügig Beschäftigte und geringfügig beschäftigte erwerbstätige Leistungsberechtigte in der Systemgastronomie (KIdB 2010: 6331)**

Bund und Länder  
Zeitreihe, Datenstand: September

Merkmale	Beschäftigte in der Systemgastronomie (KIdB 2010: 6331)													
	Geringfügig beschäftigte erwerbstätige Leistungsberechtigte													
	Dezember 2012 8	Dezember 2013 9	Dezember 2014 10	Dezember 2015 11	Dezember 2016 12	Dezember 2017 13	Dezember 2018 14							
Deutschland	421	486	453	389	370	400								396
nach Geschlecht														
Männer	222	274	252	198	215	217								232
Frauen	199	212	201	191	155	184								164
nach Bundesländern														
Schleswig-Holstein	7	17	11	11	12	14								11
Hamburg	10	14	15	16	6	14								19
Niedersachsen	21	24	29	38	30	37								48
Bremen	*	3	-	-	3	3								*
Nordrhein-Westfalen	107	108	79	109	99	116								105
Hessen	14	26	22	22	18	22								22
Rheinland-Pfalz	8	8	8	10	12	10								12
Baden-Württemberg	19	21	17	20	20	24								21
Bayern	10	24	24	28	18	19								22
Saarland	*	-	-	-	5	3								*
Berlin	131	162	168	79	97	96								76
Brandenburg	33	33	23	17	18	17								14
Mecklenburg-Vorpommern	23	16	22	13	11	4								20
Sachsen	9	11	4	7	7	8								9
Sachsen-Anhalt	15	11	20	8	11	4								7
Thüringen	9	8	11	11	3	9								5

<sup>1)</sup> Beschäftigte im Alter von 15 bis 64 Jahre nach Wohnort in Deutschland.

<sup>\*)</sup> Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

**Tabelle 4: Geringfügig Beschäftigte und geringfügig beschäftigte erwerbstätige Leistungsberechtigte in der Systemgastronomie (KIdB 2010: 6331)**

Bund und Länder  
Zeitreihe, Datenstand: September

Merkmale	Beschäftigte in der Systemgastronomie (KIdB 2010: 6331)											
	Anteil geringfügig beschäftigte erwerbstätige Leistungsberechtigte an den geringfügig Beschäftigten in %										Dezember 2018	
	Dezember 2012	Dezember 2013	Dezember 2014	Dezember 2015	Dezember 2016	Dezember 2017	Dezember 2018	Dezember 2017	Dezember 2016	Dezember 2015		Dezember 2014
	15	16	17	18	19	20	21	20	19	18		17
Deutschland	5,9	6,0	5,7	4,8	4,3	4,6	4,5					
nach Geschlecht												
Männer	6,7	7,5	6,9	5,4	5,2	5,0	5,1					
Frauen	5,1	4,8	4,6	4,3	3,5	4,1	3,8					
nach Bundesländern												
Schleswig-Holstein	3,2	5,4	4,0	3,5	4,6	5,3	4,3					
Hamburg	3,6	3,9	4,7	5,2	2,2	5,0	6,3					
Niedersachsen	4,9	4,1	4,0	4,4	3,4	3,7	5,0					
Bremen	*	10,0	-	-	20,0	10,7	*					
Nordrhein-Westfalen	4,9	5,8	4,3	5,6	4,6	5,1	4,7					
Hessen	3,6	5,0	4,4	4,2	3,2	4,4	4,4					
Rheinland-Pfalz	2,8	2,3	2,4	2,7	3,0	2,6	2,9					
Baden-Württemberg	3,1	2,4	2,1	2,5	2,3	2,7	2,4					
Bayern	1,2	2,2	2,2	2,6	1,6	1,6	1,9					
Saarland	*	-	-	-	7,7	4,9	*					
Berlin	22,9	22,8	22,3	12,8	14,0	13,7	10,4					
Brandenburg	13,8	12,8	11,4	9,3	9,9	7,8	6,2					
Mecklenburg-Vorpommern	7,2	4,8	7,9	4,9	3,1	1,2	4,8					
Sachsen	3,2	4,0	1,5	2,2	1,9	2,2	2,1					
Sachsen-Anhalt	7,7	5,4	8,5	3,8	5,8	2,6	4,0					
Thüringen	6,0	4,2	5,3	5,6	1,9	6,3	4,0					

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Beschäftigte im Alter von 15 bis 64 Jahre nach Wohnort in Deutschland.

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

**Tabelle 5: Beendete Beschäftigungsverhältnisse von Leiharbeitnehmern nach Dauer und ausgewählten Tätigkeiten (KldB 2010)**

Deutschland (Arbeitsort)  
Jahressumme 2018

Dauer (BV) in Monaten	Leiharbeiter			
	63312, Systemgastronomie - Fachkraft		63313, Systemgastronomie - Spezialist	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4
Insgesamt	120	100	10	100
davon (nach Dauer des beendeten Beschäftigungsverhältnisses)				
unter 3 Monate	46	38,3	-	-
3 Monate bis unter 9 Monate	35	29,2	*	x
9 Monate und länger	39	32,5	*	x

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

- Zahlenwert ist genau 0

X Nachweis ist nicht sinnvoll.

**Tabelle 6: Abhängig Beschäftigte in "Berufen der Systemgastronomie", darunter mit überlangen Arbeitszeiten<sup>1)</sup>**

Ergebnis des Mikrozensus

Berichtsjahr	Abhängig Beschäftigte		
	Insgesamt	darunter mit überlangen Arbeitszeiten	
		1.000	%
2012	17	/	/
2013	14	/	/
2014	16	/	/
2015	17	/	/
2016	16	/	/
2017	16	/	/
2018	17	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2019.

1) Überlange Arbeitszeiten: die normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden betragen 49 Stunden oder mehr.

**Tabelle 7: Abhängig Beschäftigte in "Berufen der Systemgastronomie", darunter mit Samstagsarbeit und Wochenendarbeit<sup>2)</sup>**

Ergebnis des Mikrozensus

Berichtsjahr	Abhängig Beschäftigte						
	Insgesamt	darunter mit Angaben zu Samstagsarbeit			dar. mit Angaben zur Wochenendarbeit		
		zusammen	darunter arbeiten ständig/regelmäßig am Samstag		zusammen	darunter arbeiten ständig/regelmäßig am Wochenende	
	1.000	%		1000	%		
2012	17	17	11	65,3	17	11	67,4
2013	14	14	9	65,9	14	9	67,4
2014	16	16	11	67,8	16	11	67,8
2015	17	17	12	67,6	17	12	67,6
2016	16	16	11	69,6	16	12	72,1
2017	16	16	9	56,7	16	10	63,0
2018	17	17	10	60,4	17	11	63,6

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2019.

2) Person arbeitet samstags oder sonn- und/oder feiertags**Tabelle 8: Abhängig Beschäftigte in "Berufen der Systemgastronomie", darunter mit Abendarbeit<sup>3)</sup> und Nachtarbeit<sup>4)</sup>**

Ergebnis des Mikrozensus

Jahr	Abhängig Beschäftigte						
	Insgesamt	darunter mit Angaben zur Abendarbeit			darunter mit Angaben zur Nachtarbeit		
		zusammen	darunter arbeiten ständig/regelmäßig abends		zusammen	darunter arbeiten ständig/regelmäßig nachts	
	1000	%		1000	%		
2012	17	17	10	61,8	17	/	/
2013	14	14	9	67,4	14	/	/
2014	16	16	10	63,5	16	/	/
2015	17	17	9	53,5	17	/	/
2016	16	16	11	65,8	16	5	32,5
2017	16	16	8	47,2	16	/	/
2018	17	17	7	43,2	17	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2019.

3) Abendarbeit liegt vor, wenn die Arbeitszeit oder ein Teil davon zwischen 18:00 Uhr und 23:00 Uhr liegt.

4) Nachtarbeit liegt vor, wenn die Arbeitszeit oder ein Teil davon zwischen 23:00 Uhr und 06:00 Uhr liegt.

**Tabelle 9: Abhängig Beschäftigte in "Berufen der Systemgastronomie", darunter mit Schichtarbeit <sup>5)</sup>**

Ergebnis des Mikrozensus

Jahr	Abhängig Beschäftigte			
	Insgesamt			
	Insgesamt	darunter mit Angaben zur Schichtarbeit		
		zusammen	darunter leisten ständig/regelmäßig Schichtarbeit	
1000			%	
2012	17	17	9	56,4
2013	14	14	8	57,3
2014	16	16	7	48,0
2015	17	17	7	43,1
2016	16	16	9	58,1
2017	16	16	7	45,0
2018	17	17	7	42,4

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus, Wiesbaden 2019.

5) Eine Person leistet Schichtarbeit, wenn sie ihre Arbeit zu wechselnden Zeiten ausübt (Wechselschicht).  
Die Anteilswerte beruhen auf ungerundeten Ergebnissen.

**Hinweise:**

Die Ergebnisse zur Samstags-, Wochenend-, Abend-, Nacht- und Schichtarbeit sind ab dem Erhebungsjahr 2017 aufgrund des geänderten Betrachtungszeitraums (in den letzten 4 Wochen, davor in den letzten 3 Monaten) nicht mehr vergleichbar.

**Samstagsarbeit**

2012 bis 2016: 'ständig an jedem Samstag' oder 'regelmäßig, aber nicht an jedem Samstag' in den letzten drei Monaten.

2017: an jedem Samstag oder mindestens an zwei Samstagen in den letzten vier Wochen.

**Wochenendarbeit**

2012 bis 2016: 'ständig an jedem Samstag oder Sonn- und/oder Feiertag' oder 'regelmäßig, aber nicht an jedem Samstag oder Sonn- und/oder Feiertag' in den letzten drei Monaten.

2017: an jedem Samstag oder Sonn- und/oder Feiertag oder mindestens an zwei Samstagen oder Sonn- und/oder Feiertagen in den letzten vier Wochen.

**Abendarbeit (zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet)**

2012 bis 2016: Abendarbeit 'ständig, an jedem Arbeitstag' oder 'regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag' in den letzten drei Monaten.

2017: Abendarbeit an jedem Arbeitstag oder an mindestens der Hälfte der Arbeitstage in den letzten vier Wochen.

**Nachtarbeit (zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet)**

2012 bis 2016: Nachtarbeit 'ständig, an jedem Arbeitstag' oder 'regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag' in den letzten drei Monaten.

2017: Nachtarbeit an jedem Arbeitstag oder an mindestens der Hälfte der Arbeitstage in den letzten vier Wochen.

**Schichtarbeit**

2012 bis 2016: Schichtarbeit 'ständig, an jedem Arbeitstag' oder 'regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag' in den letzten drei Monaten.

2017: Schichtarbeit an jedem Arbeitstag oder an mindestens der Hälfte der Arbeitstage in den letzten vier Wochen.

**Tabelle 10: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungsspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe nach ausgewählten Merkmalen**

Deutschland  
Zeitreihe

Tätigkeit nach KfzB 2010	Merkmale	31.12.2012		31.12.2013			
		mit Angabe zum Entgelt		Median in €		Veränderung zum Vorjahr	
		1	2	3	4	5	6
Insgesamt	Insgesamt	19.591.742	2.876	19.796.201	2.954	78	2,7
	Männer	13.017.452	3.060	13.159.455	3.136	76	2,5
	Frauen	6.574.290	2.548	6.636.746	2.631	84	3,3
	unter 25 Jahre	1.340.138	2.050	1.291.574	2.117	67	3,3
	25 bis unter 55 Jahre	15.283.301	2.947	15.315.812	3.017	70	2,4
	55 Jahre und älter	2.968.303	3.024	3.188.815	3.113	90	3,0
63312/63313 Berufe in der Systemgastronomie	Insgesamt	9.251	1.945	10.331	1.912	-33	-1,7
	Männer	4.726	2.009	5.305	1.940	-69	-3,4
	Frauen	4.525	1.889	5.026	1.888	-1	-0,1
	unter 25 Jahre	1.381	1.561	1.174	1.619	58	3,7
	25 bis unter 55 Jahre	7.335	2.015	8.394	1.956	-59	-2,9
	55 Jahre und älter	535	2.169	763	1.898	-271	-12,5

**Tabelle 10: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe nach ausgewählten Merkmalen**Deutschland  
Zeitreihe

Tätigkeit nach KfzB 2010	Merkmale	31.12.2014				31.12.2015			
		mit Angabe zum Entgelt		Veränderung zum Vorjahr		Median in €		Veränderung zum Vorjahr	
		7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	Insgesamt	20.048.977	3.024	70	2,4	20.372.912	3.083	59	1,9
	Männer	13.343.143	3.206	70	2,2	13.600.487	3.261	55	1,7
	Frauen	6.705.834	2.705	74	2,8	6.772.425	2.771	65	2,4
	unter 25 Jahre	1.267.967	2.178	60	2,9	1.250.166	2.230	52	2,4
	25 bis unter 55 Jahre	15.386.481	3.080	63	2,1	15.540.328	3.134	53	1,7
63312/63313 Berufe in der Systemgastronomie	55 Jahre und älter	3.394.529	3.208	94	3,0	3.582.418	3.285	77	2,4
	Insgesamt	9.909	1.940	27	1,4	10.020	1.992	53	2,7
	Männer	5.068	1.975	35	1,8	5.181	2.022	47	2,4
	Frauen	4.841	1.910	23	1,2	4.839	1.970	59	3,1
	unter 25 Jahre	1.036	1.670	51	3,1	1.000	1.681	11	0,6
55 Jahre und älter	25 bis unter 55 Jahre	8.035	1.985	29	1,5	8.113	2.040	55	2,8
	55 Jahre und älter	838	1.939	41	2,2	907	2.006	66	3,4

**Tabelle 10: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungsspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe nach ausgewählten Merkmalen**

Deutschland  
Zeitreihe

Tätigkeit nach KfzB 2010	Merkmale	31.12.2016				31.12.2017			
		mit Angabe zum Entgelt		Veränderung zum Vorjahr		mit Angabe zum Entgelt		Veränderung zum Vorjahr	
		15	16	abs.	in %	19	20	abs.	in %
Insgesamt	Insgesamt	20.707.738	3.133	50	1,6	21.069.446	3.209	77	2,4
	Männer	13.862.338	3.301	39	1,2	14.150.030	3.372	71	2,2
	Frauen	6.845.400	2.833	62	2,2	6.919.416	2.920	88	3,1
	unter 25 Jahre	1.259.966	2.272	42	1,9	1.294.820	2.325	54	2,4
	25 bis unter 55 Jahre	15.640.267	3.180	46	1,5	15.746.146	3.256	76	2,4
	55 Jahre und älter	3.807.505	3.341	56	1,7	4.028.480	3.422	81	2,4
63312/63313 Berufe in der Systemgastronomie	Insgesamt	9.887	2.025	33	1,6	10.201	2.061	36	1,8
	Männer	5.165	2.038	17	0,8	5.436	2.065	27	1,3
	Frauen	4.722	2.013	43	2,2	4.765	2.057	45	2,2
	unter 25 Jahre	1.038	1.682	1	0,1	1.230	1.711	29	1,7
	25 bis unter 55 Jahre	7.851	2.071	31	1,5	7.908	2.119	48	2,3
	55 Jahre und älter	998	2.079	74	3,7	1.063	2.160	81	3,9

**Tabelle 10: Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe nach ausgewählten Merkmalen**Deutschland  
Zeitreihe

Tätigkeit nach KldB 2010	Merkmale	31.12.2018					
		mit Angabe zum Entgelt		Median in €		Veränderung zum Vorjahr	
		23	24	25	26	abs.	in %
Insgesamt	Insgesamt	21.440.102	3.304	95	3,0		
	Männer	14.437.683	3.468	96	2,8		
	Frauen	7.002.419	3.014	94	3,2		
	unter 25 Jahre	1.326.483	2.408	82	3,5		
	25 bis unter 55 Jahre	15.838.021	3.351	95	2,9		
	55 Jahre und älter	4.275.598	3.517	95	2,8		
63312/63313 Berufe in der Systemgastronomie	Insgesamt	11.106	2.083	22	1,1		
	Männer	5.972	2.074	9	0,4		
	Frauen	5.134	2.092	35	1,7		
	unter 25 Jahre	1.386	1.710	-0	-0,0		
	25 bis unter 55 Jahre	8.583	2.139	20	0,9		
	55 Jahre und älter	1.137	2.271	111	5,1		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit